

UNESCO an der Albert-Schweitzer-Schule

Überblick

UNESCO Projektschule

Die Albert-Schweitzer-Schule ist seit 1992 Teil der deutschen UNESCO Projektschulen und damit den Zielen der UNESCO verpflichtet. Alles Handeln der UNESCO soll dem Ziel, den Frieden unter den Menschen zu sichern, dienen. Dazu stellt die UNESCO sechs Themenschwerpunkte in den Mittelpunkt ihres Handelns. Diese sind:

- I. Menschenrechtsbildung und Demokratieerziehung
- II. Interkulturelles Lernen und Zusammenleben in Vielfalt
- III. Bildung für nachhaltige Entwicklung (Umwelterziehung)
- IV. Global Citizenship und Erziehung zu verantwortlichem Weltbürgertum
- V. Freiheit und Chancen im digitalen Zeitalter
- VI. Weltkultur- bzw. Naturerbeerziehung

In verschiedenen Projekten der Schule können die Schülerinnen und Schüler in etlichen dieser Bereiche lernend und sich engagierend Erfahrungen sammeln. Dabei wird die UNESCO Arbeit zum einen durch das UNESCO Parlament sowie der UNESCO AG strukturiert und organisiert, zum anderen wird sie in zahlreichen Projekten ganz unterschiedlicher Fachbereiche der Schule durch die Lehrenden verwirklicht.

Folgende Projekte, Exkursionen, AGs sowie Wahlunterricht bilden an der Albert-Schweitzer-Schule die **sechs UNESCO Themenschwerpunkte** im Schulalltag ab.

I. Menschenrechtsbildung und Demokratieerziehung

1. SOR: „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“; AG: Organisation von Projekten und Projekttagen zum Thema Rassismus, Diskriminierung, Toleranz, Courage, Umgang miteinander; Planung und Durchführung von Aktionen aufgrund aktueller Ereignisse (betreuende Lehrerinnen: Frau Tsatsa, Frau Costa)
2. SV- Arbeit:
 - a. wöchentlich eine Unterrichtsstunde für jede Klasse zur Selbstorganisation.
 - b. Organisation der SV Arbeit für die Schule in Form eines SV-Vorstandes und der Schulsprecher (Verbindungslehrer*innen: Frau Costa, Frau Schöppner, Herr Scheuermann, Herr Vierath)
3. Schüler*innen des Spanischkurses der Q3 in Barcelona: Schüler*innen kommen in Kontakt mit Überlebenden der Franco-Diktatur und beschäftigen sich grundsätzlich mit Fragen der politischen Unterdrückung in beiden Ländern. Dieses Projekt ist verknüpft mit dem Erlass zum Landesabitur (betreuender Lehrer: Herr Camacho Lopez)
4. SCHLAU-Workshop: Sensibilisierung für Geschlechter-Diversität, Projekttag für die 8. Klasse (betreuende Lehrer*innen: Frau Tsatsa, Herr Winkler)
5. Besuch des hessischen Landtages: Exkursion Q2 (betreuende Lehrer*innen: Frau Wissenbach, Herr Rübensam)
6. Ausbildung zu Konfliktlöser*innen: Wahlunterricht für Klasse 9 und 10 (betreuende Lehrerin: Frau Tsatsa)

7. PIT: Prävention im Team (Lehrer, Jugendhilfe, Polizei) zielt auf Konfliktvermeidung im öffentlichen Raum, vier Vormittage im Schuljahr (betreuende Lehrer*innen: Frau Boysen, Herr Brößner, Frau Geiser, Herr Gutjahr, Herr Koch, Frau Leonhardt, Herr Petersen, Herr Quirnbach, Frau Röhm, Frau Schöppner, Frau Tsatsa, Frau Wehnert, Herr Winkler)
8. Konzept: „Ehrfurcht vor dem Leben“: Unterrichtsreihen für die Klassen 5 bis 10 für ev. und kath. Religion sowie Ethik. Diese Reihen dienen der Prävention von Antisemitismus sowie rassistischer Lebenshaltung und sind eine langfristige und kontinuierliche Wertevermittlung (verantwortliche Lehrer*innen: Frau Röhm und alle Religion- und Ethiklehrer*innen)
9. Erinnerungskultur: Besuch der Gedenkstätte Hadamar: Exkursion Q3, (betreuende Lehrer: wechselnd)
10. Erinnerungskultur: Studienreise zu einer Holocaustgedenkstätte: außerunterrichtliches Projekt für die E-Phase und Q1/2 zur Auseinandersetzung mit dem Antisemitismus und dem grauenvollen Morden zur Zeit der Nationalsozialisten in Deutschland sowie zu Fragen der persönlichen Verantwortung für die Zukunft unserer Gesellschaft (verantwortliche Lehrer*innen: Frau Röhm, Herr Koch)
11. Erinnerungskultur: Point Alpha: Exkursion Q3 (betreuender Lehrer: Herr Bolländer)

II. Interkulturelles Lernen und Zusammenleben in Vielfalt

1. Rincon Cultural: Vorträge über den spanischsprachigen Kulturraum (betreuender Lehrer: Herr Camacho Lopez)
2. Interkulturelle Stunde: Förderung der Klassengemeinschaft und der interkulturellen Kompetenz im Rahmen der Klassenlehrerstunde der Klassenstufe 5 (betreuende Lehrer*innen: Frau Tsatsa, Herr Gutjahr)
3. ASS- Schüler*innen im interreligiösen und lebensphilosophischen Dialog: Zwei Exkursionstage/ein Projekttag: Besuch verschiedener Gotteshäuser sowie lebensphilosophischer Dialog (betreuende Lehrerin: Frau Röhm)
4. Schüler*innen auf Auslandsfahrt: fremde Sprache und Kultur kennenlernen, Englandfahrt für Klasse 7 (betreuende Lehrerin: Frau Leonhardt)
5. Schüler*innen auf Auslandsfahrt: fremde Sprache und Kultur kennenlernen, Fahrt nach Spanien für die E-Phase (betreuende Lehrerin: Frau Lopez)
6. Schülerwettbewerb Q3 Spanisch LK: Miteinander Integration gestalten, Geschichten von Migration und Integration zu Wort kommen lassen und im Rahmen einer Wanderausstellung gestaltend darstellen (betreuender Lehrer: Herr Camacho Lopez)
7. JUMINA – Junge Menschen in Ausbildung: Projekt zur Bewusstmachung und Wertschätzung der non-formalen, interkulturellen und sprachlichen Kompetenzen, die in der Berufsorientierung von Bedeutung sind. Im Rahmen des Projekts erarbeiten die Schüler*innen der Jahrgangsstufe 8 und 9 im PoWi-Unterricht das „Schülerportfolio interkulturell“. Weiterhin nehmen sie freiwillig an (interkulturellen) Betriebserkundungen teil und engagieren sich an der schulübergreifenden AG Schülerzeitung. (betreuende Lehrerinnen: Frau Tsatsa, Frau Fortunato)

III. Bildung für nachhaltige Entwicklung

1. Besuch des Stadtwaldhauses und Kennenlernen von Biotopen: Exkursion Klasse 7 (betreuende Lehrer: wechselnd)
2. Schulgarten: AG: Anlage eines Schulgartens (betreuende Lehrerinnen: Frau Kannengießner, Frau Reder)

3. Kleidertausch-Basar: Sensibilisierung für nachhaltige Produktion, die ganze Schulgemeinde betreffend (betreuende Lehrerin: Frau Kannengießer)

IV. Global Citizenship und Erziehung zu verantwortlichem Weltbürgertum

1. Installation eines Friedenpfahls: Frieden fängt bei uns an und muss in die Welt getragen werden, UNESCO-Jahresprojekt 2019/20 sowie 2020/21 (betreuende Lehrerinnen: Frau Kohlmann, Frau Seuffert, Frau Röhm, UNESCO Parlament)
2. Grußkarte „Fröhliche Feiertage“: Freundliche Grußworte vor den Weihnachtsferien, Aktion in den SV – Stunden (betreuende Lehrerin: Frau Röhm, UNESCO-AG)
3. Sammlung von Spendengeldern: für die Installation des Friedenpfahls sowie für Hilfsbedürftige in aller Welt, einzelne Aktionen wie z.B. Sponsorenläufe etc. (betreuende Lehrerinnen: Frau Bremes, Frau Tsatsa, UNESCO-Parlament und viele andere)
4. Mathildenprojekt: Wahlunterricht „Soziales Lernen“ für die Klassen 9 (betreuender Lehrer: Herr Camacho Lopez)
5. Kindergartenprojekt: Schüler*innen engagieren sich als Paten im Kindergarten, AG, Klasse 9 und 10 (betreuende Lehrerin: Frau Schöppner)
6. Diakoniepraktikum: Schüler*innen engagieren sich in verschiedenen diakonischen Einrichtungen in Offenbach in der Klasse 10 (betreuender Lehrer: Herr Kapp)
7. Paten-Programm: Auswahl und Ausbildung der Pat*innen für die Klasse 5 mit Schüler*innen der Klasse 9 und 10 (betreuende Lehrer*innen: Frau Holtze, Frau Tsatsa, Herr Knöfler)
8. Schulsanitätsdienst: AG Erste Hilfe (betreuender Lehrer: Herr Petersen)

V. Freiheit und Chancen im digitalen Zeitalter

1. Digitale Helden: Wahlunterricht für Klasse 8 (betreuende Lehrerinnen: Frau Costa, Frau Tsatsa)
2. Computerführerschein: Durchführung der ECDL, Umgang mit den eigenen Daten, Passwortsicherheit, Unterricht für Klasse 5 (betreuende Lehrerin: Frau Wendisch)
3. World Robot Olympiad: Organisation und Durchführung der jährlich stattfindenden WRO; Betreuung von Schülerteams der Schule im Rahmen der Ingenieur-Akademie; Projekt für die Jahrgangsstufen 9 und 10 (betreuende Lehrerin: Frau Wendisch)

VI. Weltkultur- bzw. Naturerbe-Erziehung

1. UNESCO Weltkultur- bzw. Naturerbe-Erziehung: Wahlunterricht für die Klasse 7 (betreuende Lehrer: wechselnd)